

Titel: zur Datenerhebung für Car-Sharing-Angebote
Einreicher: SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Federführung: Fraktion SPD	Datum: 26.09.2016
Einreicher: van Slooten, Peter	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

Vor dem Hintergrund, dass umfassende Studien belegen, dass die Nutzungsintensität von Car-Sharing-Angeboten stark vom Standort der Fahrzeuge und damit von der Distanz der Fahrzeuge zu den potentiellen Nutzern abhängt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Sinne einer ersten Bestandsaufnahme mögliche Stellplätze für Car-Sharing-Fahrzeuge im Stadtgebiet von Stralsund zu identifizieren.

Im Rahmen der Erhebung sollen öffentlich zugängliche Abstellflächen (z.B. Parkhäuser oder Parkflächen) ebenso berücksichtigt werden wie mögliche Parkflächen im Straßenraum. Vor dem Hintergrund des allgemeinen Trends hin zur Elektromobilität soll über die Standorte, die am jeweiligen Standort mögliche Anzahl an Car-Sharing-Parkflächen, auch die Verfügbarkeit von Lademöglichkeiten geprüft werden.

Die auf diesem Wege erhobenen Daten sollen im weiteren Verlauf dann auch als Basis für eventuelle Wirtschaftlichkeitsberechnung oder Potentialanalysen zu Car-Sharing-Angeboten in der Stadt genutzt werden und somit als erste Grundlage zur Diskussion hinsichtlich einer möglichen Integration von Car-Sharing-Angeboten in das Verkehrs- und Mobilitätskonzept der Hansestadt Stralsund dienen.

Begründung:

Die Notwendigkeit von nachhaltigen Verkehrsangeboten gerade im städtischen Kontext ist seit Jahren unbestritten. Car-Sharing-Angebote gelten gerade im städtischen Kontext als erfolgversprechende Ansätze, da sie sowohl die Anzahl der Fahrzeuge und damit den Parkdruck reduzieren, wie auch die Nutzung eines PKWs von dessen Besitz entkoppeln und somit in der Regel zu einer Verringerung des Verkehrsaufkommens beitragen.

Peter van Slooten
Fraktionsvorsitzender SPD

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

